



# Bewertungstabelle

## Leistungen für bleibende Unfallfolgen gültig ab 1. 9. 2017

<b>VERLETZUNGEN VON KOPF UND SINNESORGANEN</b>		
1	Vollständiger Defekt im Schädelgewölbe im Umfang bis 2 cm <sup>2</sup>	5 %
2	Vollständiger Defekt im Schädelgewölbe im Umfang bis 10 cm <sup>2</sup>	15%
3	Vollständiger Defekt im Schädelgewölbe im Umfang über 10 cm <sup>2</sup>	25 %
4	Ernsthafte neurologische Gehirnstörungen nach einer schweren Kopfverletzung nach Schweregrad	bis 80 %
5	Traumatische Störung des Wangennervs	bis 10 %
6	Gesichtsschädigung begleitet von Funktionsstörungen leichten Grades	bis 10 %
7	Gesichtsschädigung begleitet von Funktionsstörungen mittleren Grades	bis 20 %
8	Gesichtsschädigung begleitet von Funktionsstörungen schweren Grades	bis 35 %
9	Vollständiger Nasenverlust	20 %
10	Vollständiger Geruchsverlust (keine Leistung für nur partiellen Verlust)	10 %
11	Vollständiger Geschmacksverlust (keine Leistung für nur partiellen Verlust)	5 %
12	Vollständiger Sehverlust auf einem Auge	25 %
13	Vollständiger Sehverlust auf anderem Auge (Bei dem vollständigen Sehverlust kann die Bewertung der Langzeitfolgen insgesamt auf einem Auge nicht mehr als 25 %, auf dem anderen nicht mehr als 75 % und auf beiden Augen nicht mehr als 100 % betragen. Eine Ausnahme stellen die in den Punkten 15, 21, 22 angeführten bleibenden Schäden vor, die auch oberhalb dieser Grenze bewertet werden)	75 %
14	Sehschärfeminderung nach der Hilfstabelle	
15	Für anatomischen Augenverlust oder Augenatrophie werden dem festgestellten Wert bleibende Sehstörungen hinzugerechnet	5 %
16	Konzentrische und non-konzentrische Verengung des Blickfelds	bis 20 %
17	Linsenverlust auf einem Auge, inkl. Akkommodationsstörung bei Kontaktlinsentoleranz von mindestens 4 Stunden/Tag	15 %
18	Linsenverlust auf einem Auge, inkl. Akkommodationsstörung bei Kontaktlinsentoleranz von weniger als 4 Stunden/Tag	18 %
19	Linsenverlust auf einem Auge, inkl. Akkommodationsstörung bei vollständiger Kontaktlinsenunverträglichkeit	25 %
20	Traumatische Störung der okulomotorischen Nerven oder Störung des Gleichgewichts der okulomotorischen Muskeln	bis 25 %
21	Störung der Durchgängigkeit der Tränenwege auf einem Auge	5 %
22	Störung der Durchgängigkeit der Tränenwege auf beiden Augen	10 %
23	Verlust einer Ohrmuschel	10 %
24	Verlust beider Ohrmuscheln	15 %
25	Schwerhörigkeit einseitig leichten Grades	0 %
26	Schwerhörigkeit einseitig mittleren Grades	bis 5 %
27	Schwerhörigkeit einseitig schweren Grades	bis 12 %
28	Schwerhörigkeit beidseitig leichten Grades	bis 10 %
29	Schwerhörigkeit beidseitig mittleren Grades	bis 20 %
30	Schwerhörigkeit beidseitig schweren Grades	bis 35 %
31	Hörverlust auf einem Ohr	15 %
32	Hörverlust auf beiden Ohren	45 %
33	Labyrinthstörung einseitig nach Schweregrad	10-20 %
34	Labyrinthstörung beidseitig nach Schweregrad	30-50 %
35	Zustand nach Zungenverletzung mit Gewebedefekt oder Narbendeformationen (nur, sofern nicht bereits ein Stimmverlust nach Punkt 42 bewertet wird)	15 %
36	Verunstaltende Narben im Gesichtsteil des Kopfes	bis 5 %
<b>DURCH VERLETZUNG VERURSACHTE GEBISSSCHÄDIGUNG</b>		
37	Verlust eines Zahns (es wird nur ein mehr als 50%iger Zahnverlust erstattet)	1 %
38	Verlust jedes weiteren Zahns	1 %
39	Für Verlust, Abbrechen und Schädigung der Milchzähne und künstlicher Zahnprothesen	0 %
40	Für Verlust der Zahnvitalität	0 %

<b>HALSVERLETZUNGEN</b>		
41	Verengung von Larynx oder Trachea leichten Grades	bis 15 %
42	Verengung von Larynx oder Trachea mittleren und schweren Grades mit partiellem Stimmverlust (Bewertung darf nach Punkt 42 nicht gleichzeitig mit der Bewertung nach Punkten 43-45 erfolgen)	bis 60 %
43	Stimmverlust (Aphonie)	25 %
44	Sprachverlust als Folge der Schädigung des Sprechapparats	30 %
45	Zustand nach Tracheotomie mit dauerhaft eingelegter Trachealkanüle (darf nicht zugleich nach Punkten 42-44 bewertet werden)	50 %
<b>VERLETZUNGEN VON BRUSTKORB, LUNGEN, HERZ ODER SPEISERÖHRE</b>		
46	klinisch überprüfte (spirometrische Untersuchung) Beweglichkeitseinschränkung des Brustkorbs und Verwachsung von Lungen und Brustwand leichten Grades	bis 10 %
47	klinisch überprüfte (spirometrische Untersuchung) Beweglichkeitseinschränkung des Brustkorbs und Verwachsung von Lungen und Brustwand mittleren und schweren Grades	bis 30 %
48	Andere Folgen einer Lungenverletzung nach Schweregrad und Umfang, einseitig	15-40 %
49	Andere Folgen einer Lungenverletzung nach Schweregrad und Umfang, beidseitig (spirometrische Unters.)	25-100 %
50	Herz- und Blutgefäßstörung (nur nach direkter Verletzung, klinisch überprüft, nach Schweregrad der Verletzung, EKG-Untersuchung)	10-100 %
51	Posttraumatische Verengung der Speiseröhre leichten Grades	bis 10 %
52	Posttraumatische Verengung der Speiseröhre mittleren bis schweren Grades	11-50 %
<b>VERLETZUNGEN VON BAUCH UND VERDAUUNGSORGANEN</b>		
53	Bauchwandverletzung begleitet von Bauchpressestörung	bis 25 %
54	Schädigung der Funktionsfähigkeit der Verdauungsorgane nach Schweregrad der Ernährungsstörung	bis 80 %
55	Milzverlust	15 %
56	Schließunfähigkeit der Analsphinkter nach Umfang	bis 60 %
57	Verengung des Rektums nach Umfang	bis 40 %
<b>VERLETZUNGEN VON URINAL- UND GESCHLECHTSORGANEN</b>		
58	Verlust einer Niere	20 %
59	Posttraumatische Folgen der Nieren- und Harnwegsverletzung (inkl. sekundärer Infektion, nach Schädigungsgrad)	bis 50 %
60	Verlust eines Hodens	10 %
61	Verlust beider Hoden oder Potenzverlust unter 45 Jahren (durch Phaloplethysmographie überprüft)	35 %
62	Verlust beider Hoden oder Potenzverlust zwischen 45 - 60 Jahren (durch Phaloplethysmographie überprüft)	20 %
63	Verlust beider Hoden oder Potenzverlust über 60 Jahren (durch Phaloplethysmographie überprüft)	10 %
64	Penisverlust oder ernsthafte Deformitäten unter 45 Jahren	40 %
65	Penisverlust oder ernsthafte Deformitäten zwischen 45 - 60 Jahren	20 %
66	Penisverlust oder ernsthafte Deformitäten über 60 Jahren (wenn es nach Punkten 64-66 bewertet wird, darf nicht zugleich der Potenzverlust nach den Punkten 61-63 bewertet werden)	10 %
67	Posttraumatische Deformitäten weiblicher Geschlechtsorgane	10-50 %
<b>VERLETZUNGEN VON WIRBELSÄULE UND RÜCKENMARK</b>		
68	Bewegungseinschränkung der Wirbelsäule leichten Grades	bis 10 %
69	Bewegungseinschränkung der Wirbelsäule mittleren Grades	bis 25 %
70	Bewegungseinschränkung der Wirbelsäule schweren Grades	bis 55 %
71	Posttraumatische Wirbelsäulen- und Rückenmark- oder Rückenmarkswurzelschädigung leichten Grades	10-25 %
72	Posttraumatische Wirbelsäulen- und Rückenmark- oder Rückenmarkswurzelschädigung mittleren Grades	26-40 %
73	Posttraumatische Wirbelsäulen- und Rückenmark- oder Rückenmarkswurzelschädigung schweren Grades	41-100 %
<b>BECKENVERLETZUNGEN</b>		
74	Schwere Beckenschädigung mit Störung der Wirbelsäulenstatik und der Funktion der unteren Extremitäten bei Frauen unter 45 Jahren	30-65 %
75	Schwere Beckenschädigung mit Störung der Wirbelsäulenstatik und der Funktion der unteren Extremitäten bei Frauen über 45 Jahren	15-50 %
76	Schwere Beckenschädigung mit Störung der Wirbelsäulenstatik und der Funktion der unteren Extremitäten bei Männern	15-50 %

**VERLETZUNGEN DER OBEREN EXTREMITÄTEN**

Unter Bewertung rechts versteht man das Betroffensein der dominanten oberen Extremität, links der nicht-dominanten.

**Schädigung in der Schulter- und Oberarmgegend**

77	Verlust der oberen Extremität im Schultergelenk oder im Bereich zwischen Ellbogen- und Schultergelenk rechts	70 %
78	Verlust der oberen Extremität im Schultergelenk oder im Bereich zwischen Ellbogen- und Schultergelenk links	60 %
79	Totale Steifheit des Schultergelenks in ungünstiger Stellung (totale Abduktion, Adduktion oder derartige Stellungen) rechts	35 %
80	Totale Steifheit des Schultergelenks in ungünstiger Stellung (totale Abduktion, Adduktion oder derartige Stellungen) links	30 %
81	Totale Steifheit des Schultergelenks in günstiger Stellung (Abduktion 50°, Flexion 40-45°, innere Rotation 20°) rechts	30 %
82	Totale Steifheit des Schultergelenks in günstiger Stellung (Abduktion 50°, Flexion 40-45°, innere Rotation 20°) links	25 %
83	Bewegungseinschränkung des Schultergelenks leichten Grades (Heben des Arms durch Ausstrecken nach vorn, Ausstrecken des Arms nach vorn unvollständig über 135°) rechts	5 %
84	Bewegungseinschränkung des Schultergelenks leichten Grades (Armhochhebung durch Armvorstreckung, Armvorstreckung unvollständig über 135°) links	4 %
85	Bewegungseinschränkung des Schultergelenks mittleren Grades (Heben des Arms durch Ausstrecken nach vorn bis 135°) rechts	10 %
86	Bewegungseinschränkung des Schultergelenks mittleren Grades (Heben des Arms durch Ausstrecken nach vorn bis 135°) links	8 %
87	Bewegungseinschränkung des Schultergelenks schweren Grades (Heben des Arms durch Ausstrecken nach vorn bis 90°) rechts	18 %
88	Bewegungseinschränkung des Schultergelenks schweren Grades (Heben des Arms durch Ausstrecken nach vorn bis 90°) links	15 %
89	Multidirektionale Schulterinstabilität rechts (habituelle posttraumatische Luxation des Schultergelenks) (mehr als 3x ärztlich reponiert, Luxation durch RTG überprüft)	20 %
90	Multidirektionale Schulterinstabilität links (habituelle posttraumatische Luxation des Schultergelenks) (mehr als 3x ärztlich reponiert, Luxation durch RTG überprüft)	16,5 %
91	Nicht einrenkbare sternoklavikuläre Luxation rechts	3 %
92	Nicht einrenkbare sternoklavikuläre Luxation links	2,5 %
93	Nicht einrenkbare Luxation des akromioklavikulären Gelenks rechts (Tossy II und III)	6 %
94	Nicht einrenkbare Luxation des akromioklavikulären Gelenks links (Tossy II und III)	5 %
95	Pseudoarthrose des Oberarmknochens rechts	35 %
96	Pseudoarthrose des Oberarmknochens links	30 %
97	Chronische Entzündung des Oberarmknochenmarks nur nach offenen Verletzungen oder nach zur Behandlung der Verletzungsfolgen nötigen Operationseingriffen rechts	30 %
98	Chronische Entzündung des Oberarmknochenmarks nur nach offenen Verletzungen oder nach zur Behandlung der Verletzungsfolgen nötigen Operationseingriffen links	25 %
99	Bleibende Schäden nach Sehnenruptur des langen Kopfs (Caput longum) des zweiköpfigen Armmuskels (Musculus biceps) rechts	3 %
100	Bleibende Schäden nach Sehnenruptur des langen Kopfs des zweiköpfigen Armmuskels links	

**Schädigung in der Ellbogen- und Unterarmgegend**

101	Totale Steifheit des Ellbogengelenks in ungünstiger Stellung (voll gestreckt oder voll gebeugt und ähnliche Positionen) rechts	30 %
102	Totale Steifheit des Ellbogengelenks in ungünstiger Stellung (voll gestreckt oder voll gebeugt und ähnliche Positionen) links	25 %
103	Totale Steifheit des Ellbogengelenks in günstiger Stellung (Beugungswinkel 90 - 95°) rechts	20 %
104	Totale Steifheit des Ellbogengelenks in günstiger Stellung (Beugungswinkel 90 - 95°) links	16 %
105	Bewegungseinschränkung des Ellbogengelenks rechts	bis 18 %
106	Bewegungseinschränkung des Ellbogengelenks links	bis 15 %
107	Totale Steifheit der radioulnären Gelenke, wobei der Unterarm weder nach innen noch nach außen gedreht werden kann, in ungünstiger Stellung (in maximaler Pronation oder Supination) rechts	20 %
108	Totale Steifheit der radioulnären Gelenke, wobei der Unterarm weder nach innen noch nach außen gedreht werden kann, in ungünstiger Stellung (in maximaler Pronation oder Supination) links	16 %
109	Totale Steifheit der radioulnären Gelenke in günstiger Stellung (mittlere Position oder leichte Pronation) rechts	bis 20 %
110	Totale Steifheit der radioulnären Gelenke in günstiger Stellung (mittlere Position oder leichte Pronation) links	bis 16 %

111	Einschränkung der Drehung des Unterarms nach innen bzw. nach außen rechts	bis 20 %
112	Einschränkung der Drehung des Unterarms nach innen bzw. nach außen links	bis 16 %
113	Pseudoarthrose beider Unterarmknochen rechts	40 %
114	Pseudoarthrose beider Unterarmknochen links	35 %
115	Pseudoarthrose der Speiche (Radius) rechts	30 %
116	Pseudoarthrose der Speiche (Radius) links	25 %
117	Pseudoarthrose der Elle (Ulna) rechts	20 %
118	Pseudoarthrose der Elle (Ulna) links	15 %
119	Schlotterellbogengelenk rechts	bis 20 %
120	Schlotterellbogengelenk links	bis 15 %
121	Unterarmverlust bei erhaltenem Ellbogengelenk rechts	55 %
122	Unterarmverlust bei erhaltenem Ellbogengelenk links	45 %
123	Chronische Entzündung des Unterarmknochenmarks rechts (nur nach offenen Verletzungen oder nach zur Behandlung der Verletzungsfolgen nötigen Operationseingriffen)	27 %
124	Chronische Entzündung des Unterarmknochenmarks links (nur nach offenen Verletzungen oder zur Behandlung der Verletzungsfolgen nötigen Operationseingriffen)	22 %
<b>Handverlust oder -schädigung</b>		
125	Handverlust im Handgelenk rechts	50 %
126	Handverlust im Handgelenk links	42 %
127	Verlust aller Handfinger bzw. inkl. der Mittelhandknochen rechts	50 %
128	Verlust aller Handfinger bzw. inkl. der Mittelhandknochen links	42 %
129	Verlust der Handfinger außer Daumen inkl. der Mittelhandknochen rechts	45 %
130	Verlust der Handfinger außer Daumen inkl. der Mittelhandknochen links	40 %
131	Totale Steifheit der Handwurzel in ungünstiger Stellung (Position in extremer Handtellerbeugung) rechts	30 %
132	Totale Steifheit der Handwurzel in ungünstiger Stellung (Position in extremer Handtellerbeugung) links	25 %
133	Totale Steifheit der Handwurzel in ungünstiger Stellung (Position in extremer Handrückenbeugung) rechts	15 %
134	Totale Steifheit der Handwurzel in ungünstiger Stellung (Position in extremer Handrückenbeugung) links	12,5 %
135	Totale Steifheit der Handwurzel in günstiger Stellung (Handrückenbeugung 20-40°) rechts	20 %
136	Totale Steifheit der Handwurzel in günstiger Stellung (Handrückenbeugung 20-40°) links	17 %
137	Pseudoarthrose des Kahnbeins rechts	15 %
138	Pseudoarthrose des Kahnbeins links	12 %
139	Bewegungseinschränkung der Handwurzel rechts	bis 20 %
140	Bewegungseinschränkung der Handwurzel links	bis 17 %
141	Schlotterhandgelenk rechts (bestätigt per RTG- oder USG-Untersuchung)	bis 12 %
142	Schlotterhandgelenk links (bestätigt per RTG- oder USG-Untersuchung)	bis 10 %
<b>Schädigung des Daumens</b>		
143	Verlust des Daumenendglieds rechts	9 %
144	Verlust des Daumenendglieds links	7 %
145	Verlust des Daumens mit Mittelhandknochen rechts	25 %
146	Verlust des Daumens mit Mittelhandknochen links	21 %
147	Verlust beider Fingerglieder am Daumen rechts	18 %
148	Verlust beider Fingerglieder am Daumen links	15 %
149	Totale Steifheit des Interphalangealgelenks am Daumen in ungünstiger Stellung (extreme Beugung) rechts	8 %
150	Totale Steifheit des Interphalangealgelenks am Daumen in ungünstiger Stellung (extreme Beugung) links	7 %
151	Totale Steifheit des Interphalangealgelenks am Daumen in ungünstiger Stellung (in Hyperextension) rechts	7 %
152	Totale Steifheit des Interphalangealgelenks am Daumen in ungünstiger Stellung (in Hyperextension) links	6 %
153	Totale Steifheit des Interphalangealgelenks am Daumen in günstiger Stellung (leichte Beugung) rechts	6 %
154	Totale Steifheit des Interphalangealgelenks am Daumen in günstiger Stellung (leichte Beugung) links	5 %
155	Totale Steifheit des Metacarpophalangealgelenks am Daumen rechts	6 %
156	Totale Steifheit des Metacarpophalangealgelenks am Daumen links	5 %

157	Totale Steifheit des Karpometakarpalgelenks am Daumen in günstiger Stellung (vollständige Abduktion oder Adduktion) rechts	9 %
158	Totale Steifheit des Karpometakarpalgelenks am Daumen in günstiger Stellung (vollständige Abduktion oder Adduktion) links	7,5 %
159	Totale Steifheit des Karpometakarpalgelenks am Daumen in günstiger Stellung (leichte Opposition) rechts	6 %
160	Totale Steifheit des Karpometakarpalgelenks am Daumen in günstiger Stellung (leichte Opposition) links	5 %
161	Totale Steifheit aller Daumengelenke in ungünstiger Stellung rechts	bis 25 %
162	Totale Steifheit aller Daumengelenke in ungünstiger Stellung links	bis 21 %
163	Störung der Greiffunktion des Daumens bei Bewegungseinschränkung des Metacarpophalangealgelenks und Karpometakarpalgelenks rechts	bis 6 %
164	Störung der Greiffunktion des Daumens bei Bewegungseinschränkung des Metacarpophalangealgelenks und Karpometakarpalgelenks links	bis 5 %
165	Störung der Greiffunktion des Daumens bei Bewegungseinschränkung des Karpometakarpalgelenks rechts	bis 9 %
166	Störung der Greiffunktion des Daumens bei Bewegungseinschränkung des Karpometakarpalgelenks links	bis 7,5 %
<b>Schädigung des Zeigefingers</b>		
167	Verlust des Zeigefingerendglieds rechts	5 %
168	Verlust des Zeigefingerendglieds links	4 %
169	Verlust von zwei Zeigefingergliedern rechts	8 %
170	Verlust von zwei Zeigefingergliedern links	6 %
171	Verlust aller drei Zeigefingergliedern rechts	12 %
172	Verlust aller drei Zeigefingergliedern links	10 %
173	Verlust des Zeigefingers mit Mittelhandknochen rechts	15 %
174	Verlust des Zeigefingers mit Mittelhandknochen links	12 %
175	Totale Steifheit aller drei Zeigefingergelenke bei extremer Streckung oder Beugung rechts	15 %
176	Totale Steifheit aller drei Zeigefingergelenke bei extremer Streckung oder Beugung links	12 %
177	Störung der Greiffunktion des Zeigefingers rechts	bis 10 %
178	Störung der Greiffunktion des Zeigefingers links	bis 8 %
179	Unfähigkeit der vollständigen Streckung eines der Interkarpalgelenke des Zeigefingers rechts, bei ungestörter Greiffunktion	1,5 %
180	Unfähigkeit der vollständigen Streckung eines der Interkarpalgelenke des Zeigefingers links, bei ungestörter Greiffunktion	1 %
181	Unfähigkeit der vollständigen Streckung des Metacarpophalangealgelenks am Zeigefinger mit Abduktionsstörung rechts	2,5 %
182	Unfähigkeit der vollständigen Streckung des Metacarpophalangealgelenks am Zeigefinger mit Abduktionsstörung links	2 %
<b>Schädigung des Mittelfingers, Ringfingers und kleinen Fingers</b>		
183	Verlust des ganzen Fingers mit zugehörigem Mittelhandknochen rechts	9 %
184	Verlust des ganzen Fingers mit zugehörigem Mittelhandknochen links	7 %
185	Verlust aller drei Fingerglieder oder zwei Fingerglieder mit Steifheit des Metacarpophalangealgelenks rechts	8 %
186	Verlust aller drei Fingerglieder oder zwei Fingerglieder mit Steifheit des Metacarpophalangealgelenks links	6 %
187	Verlust von zwei Fingergliedern mit erhaltener Funktion des Metacarpophalangealgelenks rechts	5 %
188	Verlust von zwei Fingergliedern mit erhaltener Funktion des Metacarpophalangealgelenks links	4 %
189	Verlust des Endglieds eines dieser Finger rechts	3 %
190	Verlust des Endglieds eines dieser Finger links	2 %
191	Totale Steifheit aller drei Gelenke eines dieser Finger in extremer Streckung oder Beugung (in einer die Funktionsfähigkeit der Nachbarfinger verhindernden Stellung) rechts	9 %
192	Totale Steifheit aller drei Gelenke eines dieser Finger in extremer Streckung oder Beugung (in einer die Funktionsfähigkeit der Nachbarfinger verhindernden Stellung) links	7 %
193	Störung der Greiffunktion eines Fingers (Einschränkung der Flexion in den Handteller) rechts	bis 8 %
194	Störung der Greiffunktion eines Fingers (Einschränkung der Flexion in den Handteller) links	bis 6 %
195	Unfähigkeit der vollständigen Streckung eines der Interphalangealgelenke bei ungestörter Greiffunktion des Fingers, links, rechts	1 %
196	Unfähigkeit der vollständigen Streckung des Metacarpophalangealgelenks eines Fingers mit Abduktionsstörung rechts	1,5 %
197	Unfähigkeit der vollständigen Streckung des Metacarpophalangealgelenks eines Fingers mit Abduktionsstörung links	1 %

<b>Traumatische Nervenstörungen einer oberen Extremität</b>		
In der Bewertung sind schon eventuelle vasomotorische und trophische Störungen einbezogen		
198	Traumatische Störung des Achselnervs rechts	bis 30 %
199	Traumatische Störung des Achselnervs links	bis 25 %
200	Traumatische Störung des Stamms des Nervus radialis mit Behinderung aller innervierten Muskeln rechts	bis 45 %
201	Traumatische Störung des Stamms des Nervus radialis mit Behinderung aller innervierten Muskeln links	bis 37 %
202	Traumatische Störung des Nervus radialis mit Erhaltung der Funktion des dreiköpfigen Armmuskels rechts	bis 35 %
203	Traumatische Störung des Nervus radialis mit Erhaltung der Funktion des dreiköpfigen Armmuskels links	bis 27 %
204	Traumatische Störung des muskulokutanen Nervs rechts	bis 30 %
205	Traumatische Störung des muskulokutanen Nervs links	bis 20 %
206	Traumatische Störung des Stamms des Nervus ulnaris mit Behinderung aller innervierten Muskeln rechts	bis 40 %
207	Traumatische Störung des Stamms des Nervus ulnaris mit Behinderung aller innervierten Muskeln links	bis 33 %
208	Traumatische Störung des distalen Teils des Nervus ulnaris mit Erhaltung der Funktion des ulnaren Karpusbeugers und eines Teils des tiefen Fingerbeugers rechts	bis 30 %
209	Traumatische Störung des distalen Teils des Nervus ulnaris mit Erhaltung der Funktion des ulnaren Karpusbeugers und eines Teils des tiefen Fingerbeugers links	bis 25 %
210	Traumatische Störung des Stammes des Nervus medianus mit Behinderung aller innervierten Muskeln rechts	bis 30 %
211	Traumatische Störung des Stammes des Nervus medianus mit Behinderung aller innervierten Muskeln links	bis 25 %
212	Traumatische Störung des distalen Teils des Nervus medianus mit Behinderung vorwiegend der Thenarmuskeln rechts	bis 15 %
213	Traumatische Störung des distalen Teils des Nervus medianus mit Behinderung vorwiegend der Thenarmuskeln links	12 %
214	Traumatische Störung aller drei Nerven bzw. auch des ganzen Armgeflechts (Plexus brachialis) rechts	bis 60 %
215	Traumatische Störung aller drei Nerven bzw. auch des ganzen Armgeflechts (Plexus brachialis) links	bis 50 %
<b>VERLETZUNGEN DER UNTEREN EXTREMITÄTEN</b>		
<b>Schädigung von Hüftgelenk, Oberschenkel und Knie</b>		
216	Verlust einer unteren Extremität im Hüftgelenk oder in der Gegend zwischen Hüft- und Kniegelenk	50 %
217	Pseudoarthrose des Oberschenkelknochens oder Femurkopfnekrose	40 %
218	Hüftgelenkersatz (Endoprothese) (außer Bewertung der Bewegungseinschränkung des Gelenks)	15 %
219	Chronische Entzündung des Oberschenkelknochenmarks nur nach offenen Frakturen oder nach zur Behandlung der Verletzungsfolgen nötigen Operationseingriffen	25 %
220	Verkürzung einer unteren Extremität um bis zu 1 cm	0 %
221	Verkürzung einer unteren Extremität um bis zu 4 cm	bis 5 %
222	Verkürzung einer unteren Extremität um bis zu 6 cm	bis 15 %
223	Verkürzung einer unteren Extremität über 6 cm	bis 25 %
224	Posttraumatische Deformitäten des Oberschenkelknochens (der verheilten Fraktur) mit Achsen- oder Rotationsabweichung, für alle ganzen 5° Abweichung (bestätigt per RTG) Abweichungen über 45° werden als Verlust der Extremität gewertet.	5 %
225	Totale Steifheit des Hüftgelenks in ungünstiger Stellung (vollständiges Heran- oder Zurückziehen, Streckung oder Beugung und ähnliche Positionen)	40 %
226	Totale Steifheit des Hüftgelenks in günstiger Stellung (leichtes Zurückziehen von der Grundposition oder geringe Beugung)	30 %
227	Bewegungseinschränkung des Hüftgelenks leichten Grades	bis 10 %
228	Bewegungseinschränkung des Hüftgelenks mittleren Grades	bis 20 %
229	Bewegungseinschränkung des Hüftgelenks schweren Grades	bis 30 %
<b>Knieschädigung</b>		
230	Totale Steifheit des Knies in ungünstiger Stellung (vollständige Streckung oder Beugung im Winkel 20° und mehr)	30 %
231	Totale Steifheit des Knies in ungünstiger Stellung (Beugung im Winkel 30° und mehr)	45 %
232	Totale Steifheit des Knies in günstiger Stellung (Beugung im Winkel bis 20°)	bis 30 %
233	Endoprothese Bereich des Kniegelenks (außer Bewertung der Bewegungseinschränkung des Gelenks)	15 %

234	Bewegungseinschränkung des Kniegelenks leichten Grades	bis 10 %
235	Bewegungseinschränkung des Kniegelenks mittleren Grades	bis 15 %
236	Bewegungseinschränkung des Kniegelenks schweren Grades	bis 25 %
237	Schlotterkniegelenk bei Insuffizienz eines Seitenbandes	5 %
238	Schlotterkniegelenk bei Insuffizienz des vorderen oder hinteren Kreuzbandes	bis 15 %
239	Schlotterkniegelenk bei Insuffizienz des vorderen und hinteren Kreuzbandes	bis 25 %
240	Bleibende Schäden nach der operativen Entfernung von einem Meniskus (nach Umfang des entfernten Teils - minimal 1/3 vom Meniskus, bestätigt durch Operationsbefund)	bis 5 %
241	Bleibende Schäden nach der operativen Entfernung beider Menisken	
242	Bleibende Schäden nach Entfernung der Kniescheibe inkl. Atrophie der Oberschenkel- und Wadenknochen	bis 10 %
<b>Unterschenkelschädigung</b>		
243	Verlust der unteren Extremität im Unterschenkel mit erhaltenem Knie	45 %
244	Verlust der unteren Extremität im Unterschenkel mit steifem Kniegelenk	50 %
245	Pseudoarthrose des Schienbeinknochens oder beider Unterschenkelknochen	30 %
246	Chronische Entzündung des Unterschenkelknochenmarks nur nach offenen Verletzungen oder nach zur Behandlung der Verletzungsfolgen nötigen Operationseingriffen	22 %
247	Posttraumatische, durch Verheilung der Frakturen in Achsen- oder Rotationsabweichung entstandene Deformitäten des Unterschenkels (Abweichungen müssen durch RTG bestätigt werden), für alle ganzen 5°	5 %
	Abweichungen über 45° werden als Unterschenkelverlust gewertet.	
<b>Schädigung in der Gegend des Sprunggelenks</b>		
248	Fußverlust im Sprunggelenk oder darunter	40 %
249	Fußverlust im Chopart-Gelenk	30 %
250	Fußverlust im Lisfranc-Gelenk oder darunter	25 %
251	Totale Steifheit des Sprunggelenks in ungünstiger Stellung (Dorsalflexion oder Plantarflexion über 20°)	30 %
252	Totale Steifheit des Sprunggelenks in orthogonaler Stellung	25 %
253	Totale Steifheit des Sprunggelenks in günstiger Stellung (Beugung in Fußsohle um 5°)	20 %
254	Bewegungseinschränkung des Sprunggelenks leichten Grades	bis 6 %
255	Bewegungseinschränkung des Sprunggelenks mittleren Grades	bis 12 %
256	Bewegungseinschränkung des Sprunggelenks schweren Grades	bis 20 %
257	Einschränkung der Pronation und Supination des Fußes	bis 12 %
258	Totaler Verlust der Pronation und Supination des Fußes	15 %
259	Schlottersprunggelenk (RTG- oder USG-Beweis nötig)	bis 20 %
260	Platt- oder Knickfuß als Verletzungsfolge und andere posttraumatische Deformitäten in Unterschenkel- und Fußgegend	bis 25 %
261	Chronische Entzündung des Knochenmarks im Bereich von Fußwurzel und Mittelfuß und Fersenbein, nur nach offenen Verletzungen oder nach zur Behandlung der Verletzungsfolgen nötigen Operationseingriffen	15 %
<b>Schädigung in Fußgegend</b>		
262	Verlust aller Zehen	15 %
263	Verlust beider Glieder der großen Zehe	10 %
264	Verlust beider Glieder der großen Zehe mit Mittelfußknochen oder dessen Teil	15 %
265	Verlust des Endglieds der großen Zehe	3 %
266	Verlust einer anderen Zehe (inkl. kleiner Zehe), für jede Zehe	2 %
267	Verlust der kleinen Zehe mit Mittelfußknochen oder dessen Teil	10 %
268	Totale Steifheit des Interphalangealgelenks der großen Zehe	3 %
269	Totale Steifheit des Grundgelenks der großen Zehe	7 %
270	Totale Steifheit beider Gelenke der großen Zehe	8 %
271	Bewegungseinschränkung des Interphalangealgelenks der großen Zehe	bis 3 %
272	Bewegungseinschränkung des Grundgelenks der großen Zehe	bis 7 %
273	Funktionsstörung irgendwelcher anderen Zehe außer der großen Zehe, für jede Zehe	1 %
274	Posttraumatische Durchblutungsstörungen und trophische Störungen an einer unteren Extremität	bis 15 %
275	Posttraumatische Durchblutungsstörungen und trophische Störungen an beiden unteren Extremitäten	bis 30 %
276	Posttraumatische Muskelatrophie der unteren Extremitäten bei uneingeschränktem Bewegungsumfang im Gelenk am Oberschenkel	5 %
277	Posttraumatische Muskelatrophie der unteren Extremitäten bei uneingeschränktem Bewegungsumfang im Gelenk am Unterschenkel	3 %

<b>Traumatische Nervenstörungen der unteren Extremität</b>		
In der Bewertung sind schon eventuelle vasomotorische und trophische Störungen einbezogen		
278	Traumatische Störung des Ischiasnervs	bis 50 %
279	Traumatische Störung des Femoralisnervs	bis 30 %
280	Traumatische Störung des Obturatornervs	bis 20 %
281	Traumatische Störung des Stamms des Schienbeinnervs mit Behinderung aller innervierten Muskeln	bis 35 %
282	Traumatische Störung des Distalteils des Schienbeinnervs mit Behinderung der Zehenfunktion	bis 5 %
283	Traumatische Störung des Stamms des Wadenervs mit Behinderung aller innervierten Muskeln	bis 30 %
284	Traumatische Störung des tiefen Astes des Wadenervs	bis 20 %
285	Traumatische Störung des oberflächlichen Astes des Wadenervs	bis 10 %
<b>ANDERE ARTEN VON BLEIBENDEN SCHÄDEN</b>		
286	Narben und Deformitäten (außer Punkt 36 dieser Tabelle), die keine Funktionsbehinderung verursachen	nicht geleistet
287	Posttraumatische Pigmentveränderungen	nicht geleistet
288	Posttraumatische Schmerzen ohne Funktionsschädigung	nicht geleistet
289	Geistige, durch die Verletzung verursachte Störungen	nicht geleistet

Bleibende, in der Bewertungstabelle nicht enthaltene Unfallfolgen stellt der Versicherer zusammen mit dem Gutachterarzt der Versicherungsanstalt aufgrund des Vergleichs der Schweregrade fest.

## Hilfstabelle für die Beurteilung des Schweregrads von Schäden bei gesenkter Sehschärfe mit optimaler Brillenkorrektur

<b>Visus</b>	<b>6/6</b>	<b>6/9</b>	<b>6/12</b>	<b>6/15</b>	<b>6/18</b>	<b>6/24</b>	<b>6/36</b>	<b>6/60</b>	<b>3/60</b>
<b>6/6</b>	0 %	2 %	4 %	6 %	9 %	12 %	15 %	18 %	25 %
<b>6/9</b>	2 %	4 %	6 %	9 %	12 %	15 %	18 %	21 %	28 %
<b>6/12</b>	4 %	6 %	9 %	12 %	15 %	18 %	21 %	25 %	31 %
<b>6/15</b>	6 %	9 %	12 %	15 %	18 %	21 %	25 %	29 %	35 %
<b>6/18</b>	9 %	12 %	15 %	18 %	21 %	25 %	29 %	33 %	39 %
<b>6/24</b>	12 %	15 %	18 %	21 %	25 %	29 %	33 %	38 %	44 %
<b>6/36</b>	15 %	18 %	21 %	25 %	29 %	33 %	38 %	43 %	49 %
<b>6/60</b>	18 %	21 %	25 %	29 %	33 %	38 %	43 %	49 %	55 %
<b>3/60</b>	25 %	28 %	31 %	35 %	39 %	44 %	49 %	55 %	65 %